

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 100 (2022)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Tourenberichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Tourenberichte

Aufstieg zur Alpiglemäe.  
Bild: Heinz Kasper.





## TL-Aspiranten

# Tourenleiter-Feuerprobe im Schnee

*Tourenleiter-Aspirantentour Betelberg – Fürflue 2131 m, 8. Januar 2022*

Diese von Heinz Kasper, Tourenchef SAC Bern, organisierte Tour richtete sich an Personen, die den Wunsch haben, Wintertourenleiter zu werden. Sie fand in drei Etappen statt:

- Tourenvorschlag der Teilnehmer unter Berücksichtigung des Wetters, der Lawinengefahr, der Originalität und des Schwierigkeitsgrades
- Vorbereitung einer von Heinz vorgeschlagenen Tour mit Zeitplanung und Schlüsselstellen
- Einen Teil der Tour führen, um seinen Orientierungssinn zu bestätigen und die richtige Taktik anzuwenden, um eine angenehme und sichere Tour zu gewährleisten

Am Samstag, 8. Januar, fuhren wir (sehr) früh los, um vor Einbruch der Dunkelheit zurückzukehren. In Lenk nahmen wir die Lifte nach Betelberg 1946 m. Die Tour begann gut: Abfahrt im Pulverschnee bis Trüthardsweid. Miguel durfte diesen ersten (bezüglich Orientierung nicht einfachen) Teil führen.

Danach Felle montieren, und wir machten uns auf den Weg zu unserem Gipfel via Stüblipass zur Fürflue 2131 m, mit einer kurzen Pause bei einer kleinen Scheune auf rund 1900 m. Auf dem Gipfel war es dann weniger windig als erwartet. Das erleichterte das Abfellen und die Vorbereitung des Abstiegs.

Eva, notre cheffe de course du moment, et Heinz sont allés repérer le meilleur passage, car le vent avait formé une corniche, possible danger pour le groupe. Wir fuhren blind hinunter, bei weissem Tag und traumhaftem Pulverschnee. Danach stiegen wir wieder zum Härzebergpass auf, um schliesslich wieder abfahrend die Hubelmatte, unser Endziel, durch Waldabschnitte zwar mit Pulver, aber stellenweise ohne Unterlage – Knirsch – anzuvisieren. Nous sommes arrivés pile poil à l'heure pour le taxi.

En résumé, timing parfait, poudreuse à volonté, équipe sympathique et soleil presque au rendez-vous.



Erfreulich zahlreich sind die Aspiranten unterwegs.

**Leitung:** Heinz Kasper, Gerhard Röthlin

**Tourenleiter-Winter-Aspiranten:** Miguel, Fabian, Stefan, Philipp, Roman, Eva, Klaus, Valentine, Sara, Florian, Georg (wegen Quarantäne verhindert: Daniel)

**Tourenbericht:** Valentine Sarnau

**Fotos:** Heinz Kasper & Florian Specker



So trüb wie der Aufstieg war die Abfahrt blind.



RAUS.

Aber  
richtig.

PERSEO, DANIEL,  
ORIENTA UND URS  
beim Aufstieg.

WIR SUCHEN DICH:  
[TRANSA.CH/JOBS](https://transa.ch/jobs)



# Hochhinaus. WIR KENNEN DAS.

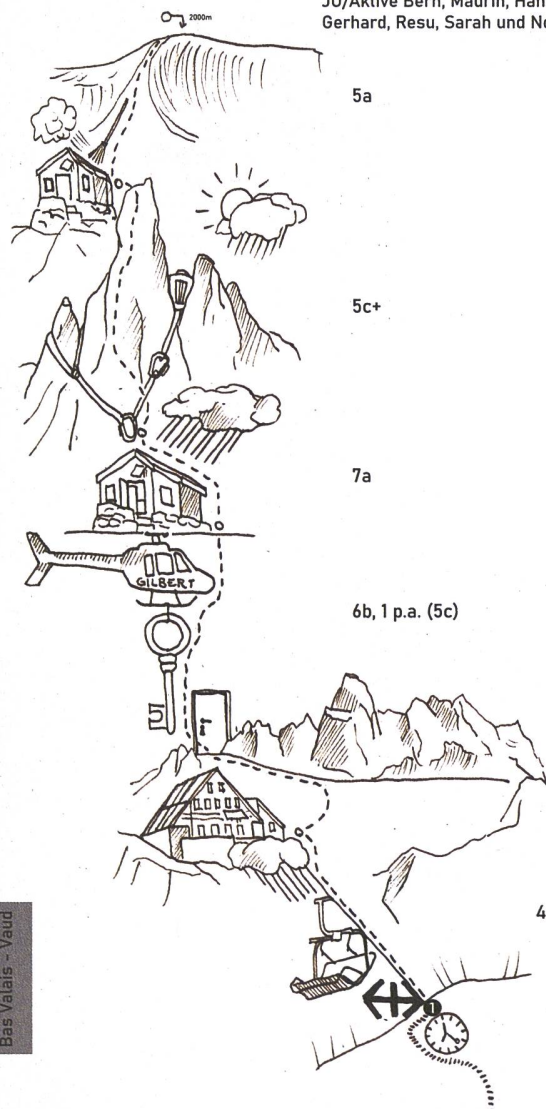
Für schweisstreibende Aufstiege und epische Pulverfahrten – bei uns findest du echte Beratung für dein nächstes Abenteuer. Von Leuten, die dasselbe wollen wie du.

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.  
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich und online

**TRANSA**



## 1 Heroischer Alpinismus\*\*\*\*\* 7a, 1 p.a. (6c obl.)

JO/Aktive Bern, Maurin, Hansjörg, Jonas,  
Gerhard, Resu, Sarah und Noah 2021

Route	1
	4x50
	ja
	4 Racks
	2x60
	50..50
	1
	zuviel
	1

## 1 Heroischer Alpinismus\*\*\*\*\* 7a, 1 p.a. (6c obl.)

## 1. Seillänge - 4c

Der frühe Einstieg (in den Zug) ist wichtig. Die ersten Höhenmeter laufen wie am Schnürchen (Sessellift). Dann geht es weiter mit feuchtfröhlichem Kletterspass und dem ersten Kontakt mit dem Mont Blanc Granit.

## 2. Seillänge - 6b, 1 p.a. (5c) [Wegbau obligatorisch]

Weiter geht's über die weisse Trient Platte. Absicherung so..so. Weiter über den Col de Plines und absteigen zur Schlüsselstelle an der Tür vom Bivouac de l'Envers des Dorées. Um die Schlüsselstelle zu knacken, brauchten es den p.a.-Gilbert. Welcher per Satellitentelefon benachrichtigt, prompt von der Air Glaciers eingeflogen wird. Diese Schlüsselstelle ermüdete uns so sehr, dass wir es nur noch in den nahegelegenen Klettergarten schafften, wo uns der Regen jedoch nach schönen Routen wieder ins Biwak trieb.

## 3. Seillänge - 7a

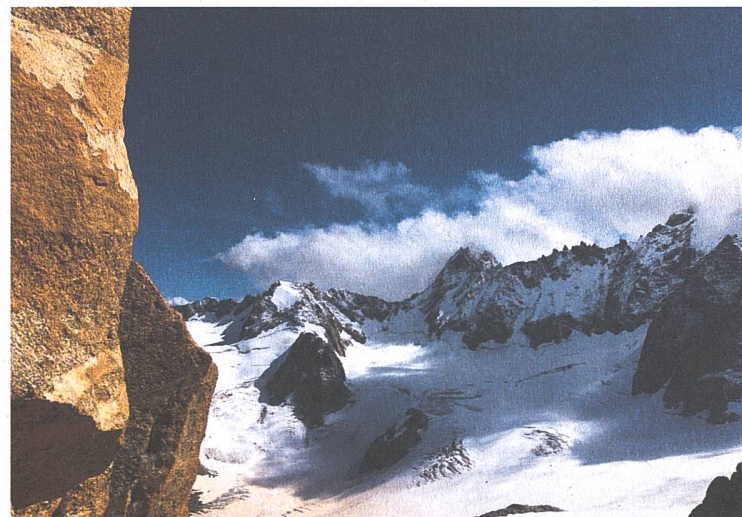
Wir kamen weder vor, noch zurück, waren blockiert. Deswegen nutzten wir ein Wetterfenster um sieben mobile aber stabile Stände zu bauen.

## 4. Seillänge - 5c+ [Heroischer Alpinismus]

Das Wetter verfrachtete uns nach Patagonien. Von Schneeschauern und einigen Motivationssonnenstrahlen begleitet, kämpften wir uns genussvoll die Tajabone und die Dorées les ballades empor. Schneebänder kalte Zehen, nasse Risse, blutige, aber taube Finger und wiederholte Graupelschauer waren nur mit heroischem Alpinismus zu meistern.

## 5. Seillänge - 5a

Der erste T-Shirt Klettertag. Die erste Schwierigkeit, Biwak putzen und die zweite, Schneestampfen am Col de Plines waren schnell bewältigt. Danach genossen wir wunderschöne Klettereien am Plan d'arches bis zum Gipfel. Dann seilten wir uns 2000 Meter nach Hause ab.





Der Vorstand des SAC Bern diskutiert an seinen Vorstandssitzungen laufende Geschäfte, fasst Beschlüsse und bereitet Anträge zuhanden der vier jährlichen Sektionsversammlungen vor, wo die Mitglieder der Sektion darüber abstimmen.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

## ProtokollführerIn

### Wir bieten

- Mitarbeit in engagiertem, motiviertem Team von elf ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern
- Vollen Einblick in die Geschäfte der Sektion
- Möglichkeit, dich aktiv einzubringen

### Deine Aufgaben

- Du holst Traktanden ein und bereitest sie für die zehn jährlichen Vorstandssitzungen auf
- Du verfasst die Sitzungsprotokolle
- Du übernimmst die gegenseitige Stellvertretung mit dem Protokollführer der Sektionsversammlungen
- Auf Wunsch arbeitest du in Projektgruppen mit
- Zeitaufwand: rund 8 Stunden pro Monat

### Dein Profil

- Du bist sattelfest in Deutsch und hast ein Flair für administrative Belange
- Du beherrschst die Microsoft Office-Palette

Kontakt: Janet Lauper, E-Mail: [protokoll@sac-bern.ch](mailto:protokoll@sac-bern.ch), Mobile: 079 691 02 23

## Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

**Rolf Allimann**



**079 375 00 57**

[rolf.allimann@follow.immo](mailto:rolf.allimann@follow.immo)  
[www.follow.immo](http://www.follow.immo)



**Ihr kompetenter  
Natursteinspezialist**

**Schiefertafelfabrik Frutigen AG**  
**Naturstein  
Schiefer  
Granit**

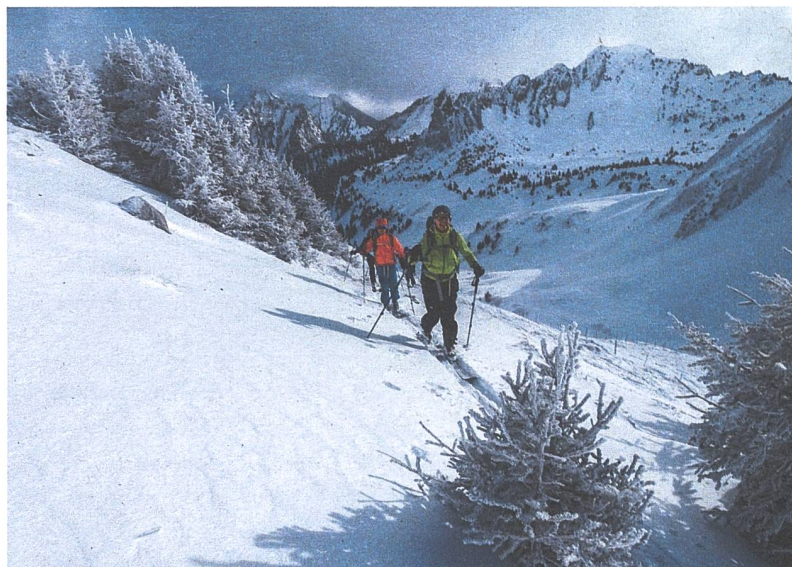
- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75  
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72  
[schiefertafelfabrik@sunrise.ch](mailto:schiefertafelfabrik@sunrise.ch)  
[www.schiefer-granit.ch](http://www.schiefer-granit.ch)**





Gruppenfoto dank Stativ.



Zuckerwatte-Landschaft beim Aufstieg zum Gipfel.

## Aktive

# Immer rein ins Pulververgnügen!

*Skitour Alpiglemäre 2044 m am 10. Januar 2022*

Der Wetterbericht kündigt ein stabiles Hoch an – ab Dienstag 11.1.2022. Unsere Tour findet aber am Montag, dem Übergangstag, statt. Unser Tourenchef, Heinz, lässt sich nicht abbringen und los gehts mit dem Postauto über den Gurnigel. Aber ohä, die Wasserscheide und die Untere Gantrischhütte sind dick in Nebel gepackt. Wer hat die Skibrille dabei? Wir haben noch fünf Minuten Postautofahrt vor uns bis zur Hengstkurve Richtung Westen: Von dort soll es aufreissen. Et voilà, die Wolken lockern sich auf, und wir sehen auch blauen Himmel.

Während der Pause auf dem Grencheberg warten wir auf die Sonne. Sie kommt zum Vorschein, als wir ablaufen, begleitet von Wind. Heinz spurt unverdrossen den Hang hinauf und macht derweil die wunderschönen – Heinz style – Fotos. Bald sind wir oben, geniessen die Aussicht – mit weniger Wind. Die langen, warmen Unterziehhosen waren nicht unbedingt nötig. Doch wer am Morgen Langlaufhosen erwischt hat, mag doch etwas kalt gehabt haben ...

## Rein ins Pulververgnügen

Es war Gefahrenstufe 3. Heinz prüft von oben den Hang runter nach Frilismad. Wenig Schnee lag drin und etwa drei Spuren. Heinz gibt den Hang frei, und wir fahren fröhlich rein ins Pulververgnügen. Ab und zu taucht oberhalb und vor mir aus dem Nichts unser Kamikaze-Kollege auf, was zu ein paar flotten Sprüchen führt. Auf dem Strässchen unten war der Schnee etwas knapp, da hätten sich vielleicht die Steinskis doch eher gelohnt ... Aber jeder Kratzer war es wert für diese fröhliche und rundum zufriedene Skitour Anfang Januar. Danke Heinz.

## Impressum

Bern, Nr. 1-2022, 100. Jahrgang,  
Erscheint 4-mal jährlich  
Verantwortliche Redaktorin:  
Irene Rietmann, Tel. 079 292 58 73  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder  
ISSN-Nummer: 1662-6761

Redaktion  
Text- und Bildbeiträge an Sektion Bern SAC  
Brunngasse 36, 3011 Bern  
redaktion@sac-bern.ch

Die männliche Schreibweise schliesst,  
wo nicht anders erwähnt, automatisch  
beide Geschlechter ein.

Layout, Gestaltung, Druck, Versand  
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 380 14 80  
E-Mail: info@rubmedia.ch

Inseratenannahme  
rubmedia AG, Postfach, 3001 Bern  
Elsbeth Graber, Tel. 031 380 13 23  
E-Mail: zeitschriftenverlag@rubmedia.ch

Adressänderungen, Eintritte/Austritte,  
Todesfälle an: Klaus Rapp, Mitgliederamt,  
Brunngasse 36, 3011 Bern  
Tel. 079 345 29 20, mitglieder@sac-bern.ch  
oder via Webseite: www.sac-bern.ch

Nr. 2-2022  
Erscheinungsdatum: 25. Mai 2022  
Redaktionsschluss: 22. April 2022  
Redaktion: Irene Rietmann  
Tel. 079 292 58 73



Papier: Rebello FSC® – Recycling, matt  
100% Altpapier, Blauer Engel

Tourenbericht: Annette Althaus Stämpfli

Tourenleiter und Fotos: Heinz Kasper

Teilnehmende: Annette, Regine, Beat, Manfred, Brigitte, Beatrice, Yvonne



## Alles ist relativ ... oder doch nicht?

*Ein wunderbares Winter-Skitourenwochenende in der Rotondohütte vom 15. bis 16. Januar 2022*

Morgens um 9 Uhr in Realp, nach einem für die meisten relativ frühen Aufstehen, versammelten wir uns, eine bunte Truppe von unternehmungslustigen und (noch) fitten Skitourengängern, zu unserem Skitourenwochenende in der Rotondohütte.

Nach einer kurzen Begrüssungsrunde gings los Richtung Pizzo Lucendro. Da es doch eine eher längere Skitour und einige Höhenmeter (insgesamt 1800 hm) zu überwinden gab, hatte Antti uns vorgeschlagen, dass die kleineren Leute etwas Gepäck an die kräftigeren Personen abgeben mögen – sodass wir abends alle gemeinsam in der Rotondohütte ankommen würden. Davon machten einige dankbar Gebrauch (ich inklusive – danke, Janosch!), und wir konnten mit umverteiltem Gepäck bei traumhaftem Wetter starten. Die ersten Höhenmeter schlängelten sich entlang der Witenwasserreuss südwärts und gemächlich aufwärts. In relativ gemütlichem Tempo stiegen wir auf, um dann bei den ersten Sonnenstrahlen auf dem Sunnsbiel (passender Name!) unsere erste Rast zu machen. Gemütliches Tempo – dies ist relativ, wie wir später in der Roton-

dohütte feststellten: Auf den flachen Passagen lässt es sich mit langen Beinen viel gemütlicher laufen als mit kurzen ... Aber unsere konditionell starke Gruppe konnte problemlos Schritt halten.

Nach einigen Stunden Marschzeit, einer nicht zu verachtenden Anzahl weiterer Höhenmeter und ein paar stärkenden Pausen erreichten wir bei herrlichem Sonnenschein um ca. 14 Uhr den Gipfel des Pizzo Lucendro. Dort genossen wir bei unserer wohlverdienten Mittagspause die wunderbare Rundschau!

Bei der Abfahrt geht es natürlich um die relative Steilheit des Ski-hangs – vom Lucendro aus gibt es alle möglichen Varianten! Trotz ein paar Skiern, die sich noch in einer steilen Passage verabschieden wollten (gell, Pesche) konnten wir anschliessend alle flacheren und steileren Hänge in kompletter Ausrüstung in wunderbaren Schwüngen hinter uns bringen. Und der Schnee war einfach traumhaft: pulvrig, je nach Routenwahl komplett unverfahren – einfach nur zum Geniessen!



Kurz nach unserer ersten Rast aufwärts Richtung Pizzo Lucendro. Bild: Stefanie Knüsel



Die letzten 300 hm Gegenanstieg zur Rotondohütte machten wir in einer ruhigen Abendstimmung, und die meisten von uns kamen doch eher müde (ausser vielleicht Antti!), jedoch gutgelaunt in der Hütte an.

Nach sehr leckeren Älpermakkaroni inkl. Dessert zogen wir uns in unseren Schlafraum zurück. Je nach Schlafplatz gab es Sternenhimmel (im «2.» Stock – beim zugeschnittenen Fenster...), eher wärmere oder auch kühlere Plätze. Wir genossen eine ruhige Nacht.

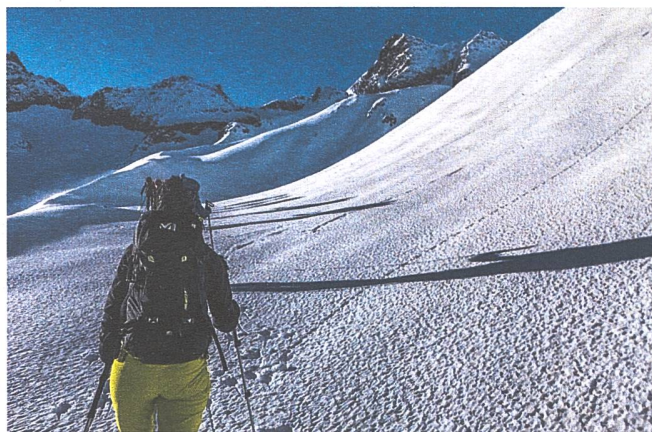
Ausreichend gestärkt begannen wir unsere Skitour am Sonntagmorgen zum Gross Müttenhorn bei fantastischer Morgenstimmung: Über den östlichen Alpen waren Farbverläufe von blau, violett, rosa, rot, orange und gelb zu sehen.

Nach dem Läckipass folgte eine erste wunderbare Pulverschneeabfahrt bis zum Fusse des Gross Müttenhorn. Hier hiess es wieder anfallen. Um die nächsten 500 hm bis zum Skidepot des Gross Müttenhorn zu überwinden, spürte uns Antti eine sehr angenehme Spur durch den Pulver. Am Skidepot angekommen, teilten wir uns in zwei Gruppen auf: die hochmotivierten und konditionell enorm starken Gipfelfürer und die Gruppe der Geniesser. Die Gipfelfürer stiegen vom Skidepot zu Fuss über den felsigen Grat zum Felsgipfel des Gross Müttenhorns. Die Gruppe der Geniesser kräftigte sich mit einem Lunch und liess sich an der Sonne wärmen und sparte die Kräfte für eine prächtige Abfahrt!

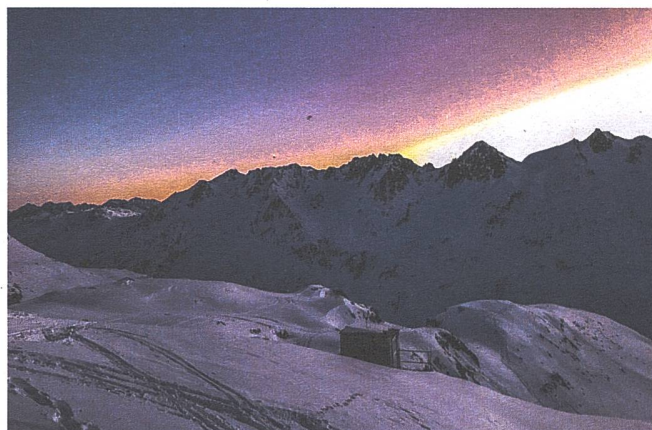
Und was für eine Abfahrt dies wurde: In komplett unverspurtem, perfektem Pulver zogen wir unsere Spuren, teils in grossen, langen Bögen in beachtlichem Tempo (wow, Lucie!) oder einfach bei einem wunderbaren Kurzschnellen. War das schön!

Der nächste, scheinbar letzte Wiederaufstieg führte uns zum Stotzigen Firten (oder fast – wir lassen es gelten) und anschliessend über erstklassige Nordhänge mit erneut tollem Pulver hinunter zur Furkareuss. Dort angekommen, mussten wir schmunzelnd feststellen, dass wohl noch ein weiterer (relativer) Aufstieg folgte: gemächlich aufwärts zur Furkareussstrasse, um danach nach Realp abfahren zu können.

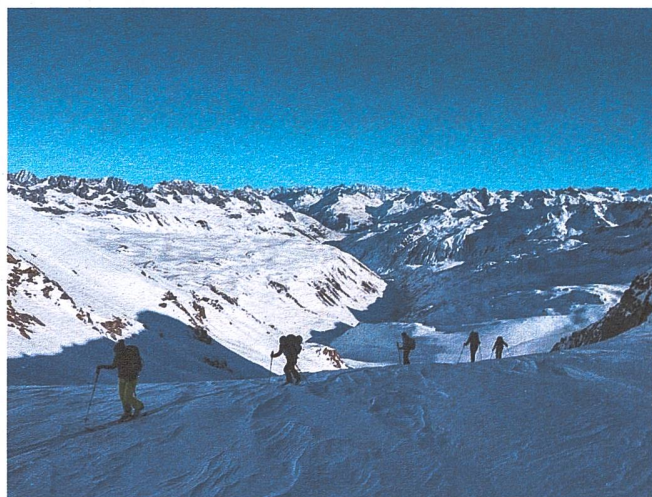
Und zum Schluss – ganz absolut: Wir hatten während des ganzen Wochenendes eine sehr coole und zufriedene Stimmung, Antti hatte sich als Tourenleiter sehr gut um uns alle gekümmert, und wir konnten mehrere Gipfel mit wunderbarer Aussicht und anschliessend prächtiger Pulverschneeabfahrt geniessen! Es hat einfach riesigen Spass gemacht – vielen lieben Dank / kiitos an Alle!



Aufstieg zum Gross Müttenhorn. Bild: Antti



Morgenstimmung am Sonntag auf der Rotondohütte. Bild: Janosch



Aufstieg zum Gross Müttenhorn. Bild: Janosch

**Tourenleiter:** Antti Peltonen

**Teilnehmer:innen:** Anita Frehner, Aschi Krebs, Fabian Dreher, Janosch Hugli, Laurence Aeberhard, Lucie Corpataux, Marianne Hartmann, Nicole Merkt, Pesche Kiener, Stefanie Knüsel, Valentina Pagnamenta

**Tourenbericht:** Stefanie Knüsel





# FÜR POWDERTAGE UND WEITE SCHWÜNGE

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

## Filiale Bern

Waldhöhweg 1  
3013 Bern-Breitenrain  
031 330 80 80

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

## Filiale Thun

Gewerbestrasse 6  
3600 Thun  
033 225 55 10



**B'ACHLI**  
BERGSPORT